

Liebe NordPool-Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

so herrlich es auch ist, wenn die Sonne vom Himmel strahlt – bei anhaltender Hitze lassen nicht nur die Blumen ihre Köpfe hängen. Auch ich werde bei hohen Temperaturen manchmal etwas schlapp und freue mich dann umso mehr über ein angenehm kühles Zuhause.

Es gibt viele Möglichkeiten, die Wohnung etwas hitzetauglicher zu machen. Meine Empfehlungen: kuschelige Decken und Felle vorübergehend wegräumen, dicke Kissenbezüge gegen glatte Stoffe wie Leinen oder Baumwolle austauschen und schwere Teppiche einrollen und bis zum Herbst einlagern. Bei direkter Sonneneinstrahlung helfen Rollläden oder Vorhänge die Räume kühl zu halten. Gelüftet werden sollte möglichst nur dann, wenn die Außentemperatur niedriger ist als die Temperatur in den Innenräumen – am besten früh morgens oder spät abends. Unsere Mitglieder berichten außerdem, wie sie heiße Sommertage verbringen und sich auf Reisen auf hohe Temperaturen einstellen. Unser Ausflug nach Bad Wildbad war trotz der großen Hitze ein voller Erfolg. Natürlich hätten wir uns gefreut, noch mehr NordPooler dabei zu haben. Vielleicht macht der Bericht in dieser Ausgabe ja Lust darauf, im kommenden Jahr mitzufahren. Schon jetzt dürfen wir gespannt sein, wohin uns unsere Reiseleitung im Sommer 2027 führen wird.

Ob es auf unserem Weihnachts-Tauschmarkt wieder die beliebten Marmeladen und Gelees aus den Früchten der eigenen Gärten geben wird? Aufgrund des Wetters fiel die Obsternte in diesem Jahr vielerorts eher bescheiden aus. Auch meine Johannisbeeren waren klein und recht sauer. Nun hoffe ich auf eine gute Quitternte. Die Früchte entwickeln sich bislang viel-



versprechend, und ich werde sie – wie in den vergangenen Jahren – gerne wieder gegen EW abgeben. Dazu erhalten unsere Mitglieder rechtzeitig eine Rundmail. Vielleicht haben auch Sie etwas, das Sie anbieten oder tauschen möchten?

Ein guter Ort für Angebote, Nachfragen und den persönlichen Austausch ist unser Stammtisch. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 27. August, um 18.30 Uhr im Familienzentrum in der Heilbronner Straße 104. Bitte melden Sie sich vorher an, damit die Essensplanung auf die Zahl der Teilnehmenden abgestimmt werden kann. Wir, die Redaktion, wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit mit vielen angenehmen Stunden – und hin und wieder mit einem erfrischenden Sommerregen.

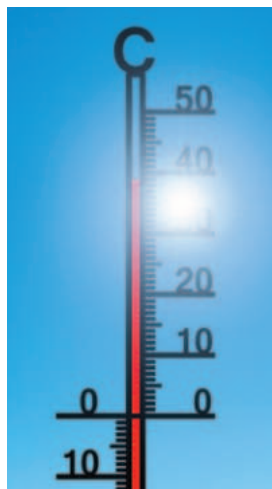
*Herzlich, Ihr NordPool-Aktuell Team
B. Ü. (5) und M. W.-T. (93)*

Hitzewellen zum Drangewöhnen?!

Bei mir oben in Plieningen ist es vielleicht nicht so heiß wie bei manchen von Euch im Stuttgarter Kessel, aber es hat mehr als gereicht.

Die erste Hitzewoche im Mai hat mir zu Beginn heftige Schwindelattacken und Kreislaufprobleme bereitet. Mit Schrecken sah ich am Handy, dass es in meinem geplanten Urlaubsort im Loiretal circa 5° mehr hatte. Wie sollte ich das aushalten? Der Wettergott hatte ein Einsehen. Im Urlaubsort hatten wir dann Anfang Juni um die 20°. Es war eine wunderbare Urlaubswoche!

Die heißeste Juniwoche seit Beginn der Wetteraufzeichnungen hierzulande, stand uns noch bevor. Statt Abendessen mit Sonnenuntergang gab es halt einen Brunch auf dem morgendlichen Schattenbalkon (nur 28° um 10 Uhr) mit den Nachbarn.



Als alles Lüften nichts mehr half, da wir inzwischen tropische Nächte hatten, kam ich auf eine verrückte Idee. Ich zerschnitt ein altes Spannbettuch, tauchte die Teile in kaltes Wasser und hing sie über gekippte Fenster und Balkontüren. Wind hatten wir hier oben in Plieningen ja fast immer und ein Ventilator half zusätzlich, ein wenig Verdunstungskälte zu erzeugen. Die Steigerung waren ein paar Tropfen Lavendelöl frisch aus Frankreich mitgebracht. Vielleicht hilft es ja zu glauben, das bringe etwas – auf jeden Fall etwas frischere Luft.

Und nun im Juli? Warnungen vor großer Hitze am Handy und in den Medien! Ich fand es gar nicht mehr so schlimm und konnte bei 35° unterm Sonnenschirm auf meinem Balkon liegen und lesen. Ob unser Körper sich wohl an diese neuen Temperaturen anpassen kann? *I. M. (30)*

Neues aus dem Tauschrat:

Warum wir eine Probe-Mitgliedschaft anbieten

Interessierte möchten unseren Tauschring NordPool kennenlernen, sind sich aber noch nicht sicher, ob unser Angebot das Richtige für sie ist? Dann ist eine Probe-Mitgliedschaft genau die richtige Gelegenheit.

Während der Probezeit können Sie unseren Tauschring ganz unverbindlich kennenlernen. Sie können unsere Stammtische und Tauschmärkte besuchen und erleben, wie unser Miteinander funktioniert. So gewinnen Sie einen eigenen Eindruck von der Gemeinschaft, den vielfältigen Angeboten und dem Gedanken der gegenseitigen Unterstützung.

- Sie lernen unsere Mitglieder persönlich kennen.
- Sie können bereits EW erwerben und somit schon aktiv werden.
- Sie entscheiden zum Ende des Jahres in aller Ruhe, ob Sie durch eine Beitrittserklärung dauerhaft Mitglied werden möchten.
- Sie erhalten bereits eine Mitglieds-Nummer, werden aber erst mit dem Beitritt bekannt gemacht.

Wir vom Tauschrat sind überzeugt, dass man NordPool erlebt, indem man einfach mitmacht. Deshalb laden wir Neugierige und Interessenten herzlich ein, uns über eine Probe-Mitgliedschaft kennenzulernen.

Dieses Angebot hatte bereits Erfolg beim Gemeindefest St. Georg: bei der Feier haben sich zwei Personen für eine Probemitgliedschaft entschieden. *B. Ü. (5)*

Der Tauschrat informiert

Austritt: Frau S. e.S. (66)

Sommerhitze adé: Warum sich eine abendliche Radtour durch Stuttgarts Parks jetzt besonders lohnt

Wenn tagsüber der Asphalt im Kessel glüht und selbst der Schatten der Häuserwände kaum noch Abkühlung bringt, gibt es ein bewährtes Rezept, um den Kopf frei zu bekommen und frische Energie zu tanken: aufs Rad steigen und ab in die grüne Lunge unserer Stadt! Eine abendliche Radtour durch Stuttgarts Parks ist gerade im Sommer ein echtes Frische-Erlebnis, das Körper und Seele guttut. Hier ist ein kleiner, ehrlicher Inspirationsbericht für eure nächste Feierabend-Runde – angepasst an die aktuelle Wetterlage.

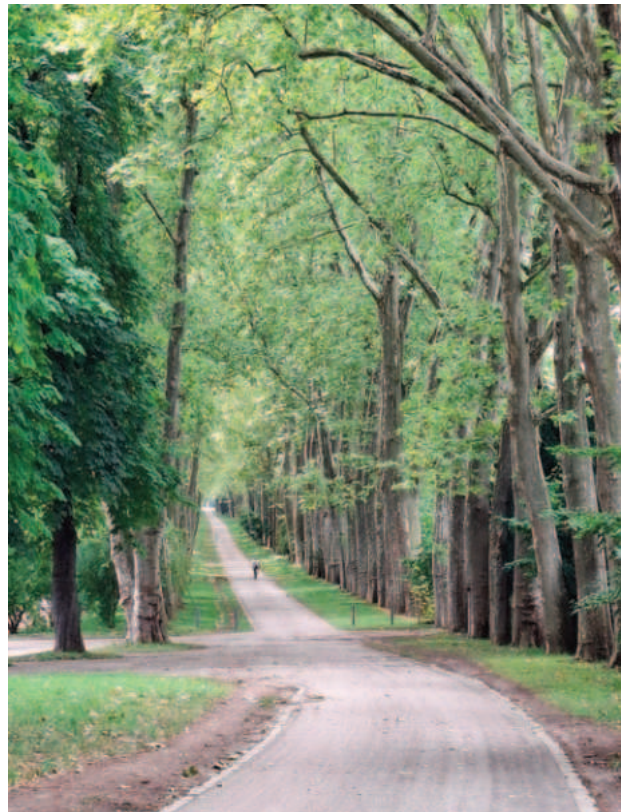
Der Start im Schlossgarten: Dem Trubel entfliehen

Unsere Tour beginnt im Unteren Schlossgarten. Während in den Straßen noch der Berufsverkehr summt, empfängt einen der Park schon wenige Meter abseits der Hauptverkehrsachsen mit einer spürbaren Frische. Auch wenn die Wiesen trockenheitsbedingt momentan flächendeckend braun statt saftig grün sind, tut das der Erholung keinen Abbruch – der Schatten der alten, mächtigen Bäume wirkt nach wie vor wie eine natürliche Klimaanlage. Mit dem Fahrtwind im Gesicht radelt es sich herrlich unbeschwert vorbei an den Ententeichen, wo die Natur langsam zur Ruhe kommt.

Durch den Rosensteinpark: Durchatmen und Gleiten

Weiter geht es in den weitläufigen Rosensteinpark. Spätestens hier, auf den breiten Alleen, merkt man, wie der Stress des Tages abfällt. Die Luft riecht nach Sommer, warmer Erde und ein bisschen Abenteuer. Auch hier zeigt sich der Sommer mit strohgelben Flächen, doch das Kronendach der Platanenallee spendet wunderbaren Schutz vor der Resthitze.

Wenn die Sonne tiefer sinkt und die Landschaft in ein warmes, goldenes Licht taucht, teilen sich Radler und Spaziergänger entspannt die Wege. Ein kurzer Stopp am Schloss Rosenstein lohnt sich: der Blick über das Neckartal im Abendlicht ist unbezahlbar.



Radfahren in Stuttgart?

Wer beim Gedanken ans Radfahren in Stuttgart nur den Kopf schütteln kann – ich muß dem grundsätzlich leider zustimmen. Deshalb setze ich gerade bei der Hitze auf den »eingebauten Rückenwind« meines Pedelecs. Die Unterstützung durch den akkugetriebenen Motor nimmt allen Steigungen den Schrecken. Über die Motorsteuerung kann ich selbst bestimmen, wie sehr ich mich selber anstrengen möchte und wieviel Vortrieb ich vom Motor möchte. Und das Gute: als Mitglied im Tauschring Nordpool brauchst Du nicht einmal ein eigenes Pedelec: unser Mitglied Cornelia (108) hat ein Pedelec, das sie nach Vereinbarung gegen Eiswürfel auch ausleiht. Da kann jede oder jeder mit geringem Einsatz einmal testweise vom elektrischen Rückenwind profitieren. Habt ihr auch Lust bekommen? Vielleicht hat ja jemand aus unserer Runde Lust, sich Cornelias Rad für eine Tour auszuleihen. Bis bald auf dem Sattel und bleibt schön erfrischt!

Text und Foto: D. K (130)

Ausflug auf den Sommerberg in Bad Wildbad



Unser diesjähriger Ausflug führte uns auf den beliebten Sommerberg in Bad Wildbad. Bequem erreichten wir unser Ziel mit der Sommerbergbahn, die auf ihrer Fahrt vom Enztal hinauf zum Sommerberg rund 300 Höhenmeter überwindet. Unsere NordPool-Gruppe war bestens auf die Wanderung vorbereitet. Mit festen Wanderschuhen, Trinkflaschen, Sonnenhut und Sonnenbrille starteten wir an der Bergstation. Die größere Gruppe machte sich auf den etwa sechs Kilometer langen Weg zur Grünhütte, während sich eine

kleinere Gruppe für einen Besuch der spektakulären Hängebrücke »Wildline« entschied.

Ich schloss mich der Wandergruppe zur Grünhütte an – nicht zuletzt wegen des berühmten Heidelbeer-kuchens, der dort weit über die Region hinaus einen hervorragenden Ruf genießt. Der Weg führte überwiegend eben und angenehm schattig durch den Wald. Bei angeregten Gesprächen und vielen lustigen Geschichten verging die Zeit wie im Flug.

An der Grünhütte angekommen, freuten wir uns auf die wohlverdiente Einker. Unter einem großen Baum fanden wir gemeinsam an einem Biertisch Platz. Obwohl an der Ausgabetheke reger Betrieb herrschte, wurden die Gäste schnell und freundlich bedient. Die Speisekarte bot eine große Auswahl, so dass die Entscheidung nicht leicht fiel. Ich entschied mich zunächst für einen herzhaften Wurstsalat und anschließend –

wie geplant – für ein großes Stück Heidelbeer-kuchen mit einer besonders reichhaltigen Fruchtschicht. Auch die anderen NordPool-Mitglieder ließen sich regionale Spezialitäten wie Pfannkuchen mit Heidelbeerkompott, Maultaschen, Semmelknödel oder verschiedene Kuchen schmecken.

Gut gestärkt machten wir uns auf den Rückweg, der über dieselbe Strecke zurück zur Bergstation führte. Von dort brachte uns die Sommerbergbahn wieder bequem ins Tal.

Zurück in Bad Wildbad blieb vor der Heimreise noch genügend Zeit für einen gemütlichen Café-besuch. Bei Schwarzwälder Kirschtorte, Eiskaffee und anderen Leckereien ließen wir den gelungenen Tag entspannt ausklingen.

Erst an der S-Bahn-Station Bad Wildbad trafen wir wieder auf die kleine Gruppe. Sie hatte inzwischen die beeindruckende Hängebrücke »Wild-line« überquert und war anschließend im Gasthaus Auerhahn eingekehrt.

Am Ende des Tages waren wir alle angenehm müde – einerseits von den sommerlichen Temperaturen, andererseits von der Wanderung. Die Rückfahrt mit S-Bahn und Regionalzug verlief trotz einer Verspätung ab Pforzheim dank der Klimaanlage recht entspannt.

Auf Gleis 16 des Stuttgarter Hauptbahnhofs verabschiedeten wir uns herzlich voneinander – mit der Vorfreude auf den nächsten gemeinsamen Ausflug.
B. Ü. (5)





Termine – Termine – Termine

■ **Do. 27.08.2026 18.30 Uhr**

■ **Do. 22.10.2026 18.30 Uhr**

jeweils Stammtisch – FaZ, Heilbronner Str. 109

■ **Sa. 28.11.2026 14.30 Uhr**

Weihnachtstauschmarkt, Gemeindesaal St. Georg

Kleingedrucktes

NordPool*aktuell* erscheint vierteljährlich und enthält die aktuellen Angebote der Mitglieder sowie allgemeine Informationen zum Tauschring und Tauschgeschehen.

NordPool*aktuell* wird kostenlos zusammen mit der Mitgliederliste an alle Mitglieder verteilt.

Alle Angebote gelten im Sinne der Nachbarschaftshilfe und dürfen ausschließlich von Mitgliedern des NordPools genutzt werden.

Die Redaktion behält sich vor, von den Mitgliedern eingereichte Texte zu kürzen, ggf. zu verändern oder auch nicht zu veröffentlichen.

Diese Ausgabe von **NordPool*aktuell*** erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für konstruktive Kritik, Anregungen und Mitarbeit sind wir dankbar! Allgemeine Informationen und Geschichten, Berichte usw., die in **NordPool*aktuell*** erscheinen sollen, bitte an M. W.-T. (93) senden.

Die nächste Ausgabe des **NordPool*aktuell*** erscheint im November 2026.

Redaktionsschluss: 31. Oktober 2026

Der nachfolgend beigefügte Marktteil von **NordPool*aktuell*** enthält alle Angebote unserer Mitglieder, eingeteilt in verschiedene Rubriken.

Tausch-Angebote für den Marktteil oder eventuelle Änderungen sind an B. H. (57) zu richten.

Aufträge zum Versand von Rundmails mit Tausch-Angeboten oder Tausch-Nachfragen sind an nordpool-stuttgart@web.de zu richten. Das Büro-Team bearbeitet die Aufträge umgehend und verschickt eine Rundmail an die Mitglieder.

Nach jedem Tauschgeschäft müssen folgende fünf Daten möglichst zeitnah (max. 14 Tage) schriftlich an D. H. (105) gemeldet werden:

- EW-Abbuchung bei: (Name u. Nr.)
- EW-Gutschrift für: (Name u. Nr.)
- Auftrag/Kaufobjekt
- Vergütung in EW
- Datum der Ausführung

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen die Daten der Mitgliederliste ausschließlich für NordPool-Zwecke verwendet werden. Jegliche Nutzung anderer Art ist untersagt und führt bei Missbrauch zu strafrechtlicher Verfolgung.

Kontakt

Tauschring NordPool
c/o Erwin Mack
Deidesheimer Str. 43 C
70499 Stuttgart
Tel. 07 11 / 889 17 67 (Erwin Mack)
E-Mail: nordpool-stuttgart@web.de
Internet: www.nordpool-stuttgart.de
Bankverbindung: NordPool
IBAN: DE35 6005 0101 0002 0542 74